

Datenschutzhinweise für die Kundenberatung

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die nachfolgend aufgeführten Unternehmen und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Aus Vereinfachungsgründen werden hier alle in Frage kommenden Versicherungsunternehmen des Münchener Verein aufgelistet. Konkret für die Datenverarbeitung verantwortlich ist das je nach Art der Beratung betroffene Unternehmen:

- Münchener Verein Krankenversicherung a.G.
- Münchener Verein Lebensversicherung AG
- Münchener Verein Allgemeine Versicherungs-AG

Pettenkofenstr.19, 80336 München
Telefon: 089 / 5152–1000, Fax:089 / 5152–1501
E-Mail-Adresse: info@muenchener-verein.de

Fragen in diesem Zusammenhang beantworten wir Ihnen gerne.

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@muenchener-verein.de

Zu welchem Zweck und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus haben sich unsere Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die die oben genannten Gesetze für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Informationen zu den Verhaltensregeln (Code of Conduct) können Sie im Internet unter: <https://www.muenchener-verein.de/datenschutz> abrufen.

Wenn Sie sich von uns beraten lassen, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben um eine umfassende und bedarfsorientierte Beratung zu gewährleisten und zu Dokumentationszwecken. Dies beinhaltet z.B. Versorgungs-

analysen, Beratungsvorschläge sowie bedarfsorientierte Angebote.

Die sachgerechte und bedarfsorientierte Beratung ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Darüber hinaus benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke oder auf Basis einer zweckgebundenen Einwilligung im Rahmen des Beratungsprozesses sind die Regelungen der DSGVO und des BDSG.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere erforderlich sein

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen des Münchener Verein und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen.

Woher beziehen wir Ihre Daten und welche Kategorien von Daten verarbeiten wir?

Neben personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Beratung von Ihnen erhalten, verarbeiten wir – soweit zur Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von für Sie zuständigen Vermittlern/Beratern zulässigerweise (z.B. für vorvertragliche Zwecke oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum) und angebots- und risikorelevante Angaben sowie ggf. Daten einer elektronischen Unterschrift oder zusätzliche Daten, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit einem Versicherungsantrag stehen.

Welche Empfänger bekommen Ihre personenbezogenen Daten?

Um Ihnen die bestmögliche Beratung zu bieten, können angebots- und antragsbearbeitende Stellen des Münchener Verein sowie für Sie zuständige Vermittler/Berater die überlassenen Daten einsehen, bearbeiten und die Korrespondenz mit Ihnen führen.



Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Welches Beschwerderecht haben Sie?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unseren Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach.